

# CHRONIK

## DER DAUNER BURG UND DES SCHLOSS-HOTELS KURFÜRSTLICHES AMTSHAUS

**I**nmitten der Kreisstadt Daun, im Herzen der romantischen Vulkaneifel, ragt hoch auf Basaltgestein eines erloschenen Vulkans das Schloß-Hotel "KURFÜRSTLICHES AMTSHAUS". In ihm vereinigen sich zahlreiche Spuren alter Kulturen und reichhaltiger Geschichte:

- 700 v. Chr. Fliehburg der Kelten.
- 50 v. Chr. Befestigte Warte der Römer.
- Ende 9. Jhd. Erbauung der Dauner Burg.
- 1352 Erste teilweise Zerstörung der Burg bei der Einnahme durch die Kurfürsten Balduin von Trier und Wilhelm von Köln. Die Teilung der Burg zwischen den beiden Kurfürsten wird mit Vertrag besiegelt, aber nie vollzogen.
- 1354 Die Burg ist wieder im Besitz der Grafen von Daun.

## LEOPOLD VON UND ZU DAUN, GENERALFELDMARSCHALL, FÜRST VON TIANO, BERÜHMTESTER SPROSS DER DAUNER BURG

- 1657 *Graf Wilhelm Johann Anton von Daun tritt in österreichische Dienste.*
  - 1705 *Leopold Josef Maria, Enkel von Graf Wilhelm, wird geboren.*
  - 1718 *Eintritt in den Militärdienst.*
  - 1739 *Beförderung zum Feldmarschall-Leutnant aufgrund seiner Verdienste im Türkenkrieg.*
  - 1740 - 1742 *Teilnahme am I. Schlesischen Krieg.*
  - 1744 - 1745 *Teilnahme am II. Schlesischen Krieg.*
  - 1754 *Ernennung zum Generalfeldmarschall.*
  - 1756 - 1763 *Teilnahme am Siebenjährigen Krieg zwischen Österreich und Preußen*
  - 1757 *Leopold befreit Prag; besiegt den "Alten Fritz" bei Kolin; bricht damit den Mythos der preußischen Unbesiegbarkeit.*
  - 1758 *Erster Träger des für ihn gestifteten Großkreuzes des Maria-Theresien-Ordens; gewinnt erneut bedeutende Schlacht gegen Preußen bei Hochkirch; wird zum Oberbefehlshaber der gesamten österreichischen Streitmacht ernannt.*
  - 1766 *Leopold stirbt in Wien; Begräbnisstätte in der Wiener Augustinerkirche; Grabinschrift u. a. "Retter österreichischer Staaten... Wiederhersteller der Kriegszucht... rühmlicher Nacheiferer der Helden des Altertums..."*
- 
- 1689 Stadt Daun und Burg werden durch französische Truppen des Königs Ludwigs des XIV. zerstört.
  - 1712 Renovierung der Burg. Der Trierer Kurfürst und Herzog von Lothringen, Karl-Joseph, erbaut ein Jagdschloß mit Amtssitz.
  - 1793 Französische Revolution; Ende des Kurfürstentums Trier, Franzosen werden Besitzer der Burg.
  - 1815 Preußischer Staatsbesitz.
  - 1948 Das Land Rheinland-Pfalz übernimmt die Hoheitsrechte.
  - 1957 Die Stadt Daun wird Eigentümerin der Burg.
  - 1978 Die Burg geht in privaten Besitz über.
  - 1979 - 1981 Ausbau und Erweiterung von Burg und Schloß  
Entstehung des Schloß-Hotels KURFÜRSTLICHES AMTSHAUS.